

## Pressemitteilung

Unterschüpf, 08. März 2018

### Sicherheit macht Schule

#### DRK und BARMER fördern die Juniorhelfer der *Schule im Schloss Unterschüpf*

Jährlich ereignen sich in Deutschland mehr als eine Million Schulunfälle. Aus diesem Grund haben die *Schule im Schloss Unterschüpf*, der DRK Kreisverband *Tauberbischofsheim* und die BARMER *Tauberbischofsheim* eine Juniorhelfergruppe aufgebaut. Die Juniorhelfergruppe erhöht nicht nur die Sicherheit an der Schule, sie fördert auch die Sozialkompetenz der Schüler.

Juniorhelfer sorgen bei Schul- und Sportfesten, Ausflügen und im ganz normalen Schulalltag für Sicherheit und helfen ihren Mitschülern in Notfällen. Sie sind fit in Erster Hilfe, wissen, wie man einen Verband anlegt und wie man die stabile Seitenlage ausführt. Insgesamt sind an der *Schule im Schloss Unterschüpf* zehn Jungen und Mädchen zu Juniorhelfern ausgebildet worden. Das nötige Know-how für ihre verantwortungsvolle Arbeit wird ihnen von erfahrenen und vom DRK ausgebildeten Lehrkräften vermittelt.

Die BARMER finanziert die Sanitätsrucksäcke, die jede teilnehmende Schule erhält. Darin befindet sich alles Notwendige für die Erste Hilfe: Von den Handschuhen über Verbandsmaterial bis zur Rettungsdecke. Gemeinsam übergaben *Mandy Eibisch* von der BARMER und *Uwe Rennhofer und Alexa Mayer* vom DRK-Kreisverband Tauberbischofsheim den Erste-Hilfe-Rucksack an die Juniorhelfer der *Schule im Schloss Unterschüpf* mit der Schulleitung *Sabine Behrens-Horvath* und der ausbildenden Lehrkraft *Franziska Kuhn*.

Bei einem Schulunfall muss schnell gehandelt werden, „doch Unwissenheit und Unsicherheit in Sachen Erster Hilfe halten viele davon ab“, weiß *Mandy Eibisch*. „Als Juniorhelfer kommen Kinder und Jugendliche schon früh mit dem Thema Erste Hilfe in Kontakt, sie verlieren Ängste, übernehmen Verantwortung und behalten das hoffentlich ein Leben lang bei.“ *Uwe Rennhofer und Alexa Mayer* betonen, dass jeder eingeladen ist, sich zum Juniorhelfer ausbilden zu lassen: „Bei uns sind alle, nicht nur die Klassenbesten willkommen“, erklärte der Ausbilder. Wie zeitgemäß das Einrichten von Juniorhelfern ist, zeigt ein Blick auf den neuen Bildungsplan, zu dessen sechs Leitperspektiven auch die Perspektive „Prävention und Gesundheitsförderung“ gehört.“

#### DRK-KV Tauberbischofsheim

Mergentheimer Straße 30,  
97941 Tauberbischofsheim  
[www.drk-tbb.de](http://www.drk-tbb.de)

#### Ansprechpartner:

Uwe Rennhofer und Alexa Mayer  
09341/920531 oder -32  
[uwe.rennhofer@drk-tbb.de](mailto:uwe.rennhofer@drk-tbb.de)  
[alexa.mayer@drk-tbb.de](mailto:alexa.mayer@drk-tbb.de)

#### BARMER

Landesvertretung Baden-  
Württemberg

Torstraße 15 – 70173 Stuttgart

Marion Busacker  
Pressesprecherin  
Tel. 0800 333 004 35 11 30  
Mobil: 0160 90 45 69 68  
[marion.busacker@barmer.de](mailto:marion.busacker@barmer.de)

[www.barmer.de/presse-bw](http://www.barmer.de/presse-bw)